



INFORMATIONEN ÜBER SICHERHEITSMASSNAHMEN



WAS AUF DER ANLAGE GESCHIEHT

Der Containerterminal besteht seit nunmehr vier Jahrzehnten. Die Betreiber der Gesamtanlage sind EUROGATE Container Terminal Bremerhaven, NTB North Sea Terminal Bremerhaven und MSC Gate. Als Betreiber dieser Anlage sind wir gem. § 11 der „12. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes“ verpflichtet, Sie alle 5 Jahre über die auf dem Terminal durchgeführten Tätigkeiten und den damit verbundenen Gefahren, zu informieren.

Die wesentliche Aufgabe unserer Unternehmen ist es, 24 Stunden täglich, an sieben Tagen in der Woche, ganzjährig Seeschiffe und Handelsgüter aller Art abzufertigen.

Neben der Be- und Entladung der Seeschiffe mit unseren Lade- und Löscheinrichtungen muss auch für die transportbedingte Bereitstellung der Waren gesorgt werden.

Der vorübergehende Verbleib der Waren, hauptsächlich in Containern, insbesondere die Gefahrgüter, erfolgt überwiegend im Freien auf besonderen Stellplätzen. Dabei wird nach einem vereinbarten Raster, welches mit der Hafenbehörde und der Feuerwehr abgestimmt ist, das Abstellen der Container durchgeführt. Das schnellstmögliche Eingreifen im Gefahrenfall durch die Feuerwehr ist ein Kriterium für diese Art der Bereitstellung. So sind z.B. alle Türen der Gefahrgutcontainer jederzeit erreichbar.

Auf dem Containerterminal beträgt die Anzahl der Gefahrgutcontainer ca. 4 %, bezogen auf die Gesamtanzahl der umgeschlagenen Container. Alle diese Container haben einen Vorlauf hinter sich gebracht, d.h. sie sind entweder schon über See oder per LKW, Binnenschiff oder Eisenbahn transportiert worden, bevor sie unseren Hafen erreichen. Bedingt durch die unterschiedlichen Transportbeanspruchungen, müssen alle Gefahrstoffe in besonders sichere Verpackungen eingebracht werden, um als Gefahrgut transportiert werden zu können.

Die Verpackungen selbst werden sorgfältig von Behörden weltweit geprüft und mit einer Zulassungskennzeichnung beschriftet. Die Prüfungen sind vereinheitlicht und umfassen u.a. Fall-, Druck- und Stabilitätsprüfungen. Zum schnellen Erkennen müssen alle Gefahrgutverpackungen und die Container von außen mit festgelegten Symbolen gekennzeichnet werden (siehe Seite 4).



AUF DEM CONTAINERTERMINAL SIND DIE NACHFOLGENDEN STOFFE/GÜTER VORHANDEN

- **brand- oder explosionsgefährliche**
(brandfördernd, hochentzündlich, leichtentzündlich oder explosionsgefährlich)
- **gesundheitsgefährliche**
(giftig, sehr giftig, gesundheitsschädlich, ätzend, sensibilisierend, krebserzeugend, fortpflanzungsgefährdend oder erbgutverändernd)
- **umweltgefährliche**



DIE SYMBOLE DER GEFAHRGÜTER



Explosionsge-
fährliche Stoffe
oder Zubereitungen



Entzündbare Gase



Nicht entzündbare,
nicht giftige Gase



Giftige Gase



Entzündbare
Flüssigkeiten



Entzündbare
feste Stoffe



Selbstentzündliche
Stoffe



Stoffe, die in Berüh-
rung mit Wasser
brennbare Gase
entwickeln



Entzündend wir-
kende oder brand-
fördernde Stoffe



Organische
Peroxide



Giftige Stoffe oder
Zubereitungen



Radioaktive Stoffe



Ätzende Stoffe



Verschiedene
gefährliche Stoffe
und Gegenstände

GEFAHRGÜTER WERDEN MIT BESONDERER SORGFALT BEHANDELT

Unsere Anlage unterliegt dem Bundes-Immissionsschutzgesetz aufgrund der Menge vorhandener Gefahrgutcontainer. Entsprechend der vierten Durchführungsverordnung zum Gesetz, ist unsere Anlage genehmigungsbedürftig und nach der zwölften Durchführungsverordnung zum Gesetz, der Störfallverordnung, sind besondere Pflichten durch die Betriebe umzusetzen.

Für das Containerterminal ist ein Sicherheitsbericht erstellt worden, der der zuständigen Behörde vorliegt. In diesem Bericht sind die Abläufe zum vorübergehenden Verbleib auf unserem Terminal betrachtet worden. Ebenso wurden die Abläufe untersucht, die den Umschlag der Gefahrgutcontainer betreffen.

Container, die auf der Anlage zum Weitertransport bereitgestellt werden, enthalten, entsprechend der Containergröße, nur eine bestimmte Menge an gefährlichen Stoffen. Bei einem bestimmungsgemäßen Betrieb gehen von diesem Container keine Gefahren aus. Kommt es jedoch im Zusammenhang mit einem Unfall, z.B. Zusammenstoß eines Transportfahrzeugs mit einem Gefahrgutcontainer, zu einer Betriebsstörung und daraus folgend zu einem Störfall, so ist neben Bränden oder Explosionen auch die Freisetzung von giftigen Stoffen möglich. Je nach Art und Schwere des Ereignisses und den gerade herrschenden Witterungsbedingungen, kann es dabei zu einer vorübergehenden Belastung der Luft, des Wassers und des Bodens kommen. Sachschäden außerhalb des Containerterminals sind in diesem Fall ebenso möglich.

Die Betreiber EUROGATE Container Terminal Bremerhaven, NTB North Sea Terminal Bremerhaven und MSC Gate haben alle notwendigen Sicherungsmaßnahmen getroffen, um Betriebsstörungen und Störfälle auf die Umwelt zu vermeiden. Eine absolute Sicherheit gibt es jedoch nicht. Wir haben deshalb vorgesorgt und die notwendigen technischen wie organisatorischen Maßnahmen vorbereitet, damit die Auswirkungen eines Störfalls so gering wie möglich bleiben.

ORGANISATION DER GEFAHRENABWEHR

Unsere Betriebe haben alle notwendigen betriebsinternen Maßnahmen in einem Alarm- und Gefahrenabwehrplan festgelegt. Diese Planung ist in enger Zusammenarbeit und in Abstimmung mit der Feuerwehr, der Hafenbehörde sowie der Wasserschutzpolizei erfolgt. Die Feuerwehr hat ihre Einsatzmaßnahmen und ihre Einsatzpläne ebenfalls nach diesen Vorgaben entsprechend abgestimmt. Die Feuerwehr Bremerhaven ist seit dem Beginn der betrieblichen Aktivitäten auf dem Containerterminal speziell für die Gefahrenabwehr von Gefahrgutcontainern ausgerüstet und hält dafür gut ausgebildetes Personal vor. Darüber hinaus ist die Zusammenarbeit mit den Einheiten des Katastrophenschutzes der Stadt Bremerhaven sichergestellt.

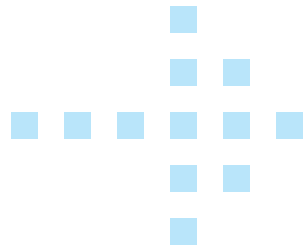


INFORMATION UND WARNUNG DER BEVÖLKERUNG

Bei Eintritt einer Gefahrenlage ist die schnellstmögliche Warnung und Information der Öffentlichkeit vordringlich. Dafür werden je nach Lage folgende Warnmittel benutzt werden

- **Rundfunkdurchsagen über Radio Bremen 1 und NDR 2**
- **Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehr und der Polizei**

Für Rundfunk- und Lautsprecherdurchsagen sind Texte vorbereitet. Bitte beachten Sie bei der Warnung, um welche Art von Gefährdung es sich handelt. Wenn die Gefahrensituation vorüber ist, erfolgt eine Mitteilung zur Entwarnung.



RICHTIG VERHALTEN

Das anschließende, abtrennbare Merkblatt gibt Ihnen Hinweise zum Verhalten bei Gefahrensituationen. Bitte bewahren Sie es auf! Wenn Sie weitere Einzelheiten wissen möchten, dann schreiben Sie an:



MSC GATE GmbH & Co. KG
Senator-Borttscheller-Str. 1
27568 Bremerhaven
info-mscgate@mscgate.eu



EUROGATE
Container Terminal
Bremerhaven GmbH
Senator-Borttscheller-Str. 1
27568 Bremerhaven
ctb@eurogate.eu



NTB North Sea Terminal
Bremerhaven GmbH & Co.
Senator-Borttscheller-Str. 14
27568 Bremerhaven
sekretariat@ntb.eu



VERHALTEN BEI NOTFÄLLEN

LAUTSPRECHER	Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen der Polizei und der Feuerwehr und leisten Sie den Weisungen der Einsatzkräfte unbedingt Folge.	
IM FREIEN	Halten Sie sich nicht im Freien auf. Rufen Sie Ihre Kinder ins Haus.	
FENSTER/KLIMA- UND LÜFTUNGS- ANLAGEN	Schließen Sie sofort Fenster und Türen und suchen Sie höher gelegene Räume auf. Schalten Sie gegebenenfalls Lüftungs- und Klimaanlage über den Hauptschalter ab.	
HELFEN	Helfen Sie Kindern, älteren oder behinderten Personen und nehmen Sie Passanten vorübergehend auf. Verständigen Sie auch Ihre unmittelbaren Nachbarn.	
RUNDFUNK	Schalten Sie Ihr Radio ein und achten Sie auf die Durchsagen über Radio Bremen 1 und NDR 2. Bei Kabelanschluss benutzen Sie bitte die entsprechenden Frequenzen gemäß Ihrem Frequenzplan Ihres Kabelanbieters.	
TELEFON	Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Telefonverbindungen zu Feuerwehr, Polizei oder Rettungsdiensten, es sei denn, eine besondere Situation wie Feuer oder Unfall macht einen Anruf erforderlich.	
ENTWARNUNG	Achten Sie auf die Entwarnungsdurchsagen über Rundfunk oder Lautsprecher der Polizei oder der Feuerwehr.	
RUFNUMMERN	Polizei	110
	Feuerwehr	112
	Störfallbeauftragter	+ 49 471 1425-4413
	Presse- & Öffentlichkeitsarbeit	+ 49 471 1425-38 03

